

---

Subject: Was mich stutzig macht an der Verkalkungs / Fibrose-Theorie

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 08 Mar 2019 21:41:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir kam da heute ein Gedanke:

Wenn Entzündungen + Androgene zu Fibrose & Verkalkung führen (wie immer behauptet wird), warum bekommen Akne-Patienten dann keinen Haarausfall?

Es gibt doch so viele, die Jahrzehnte lang im Gesicht Akne hatten und daraufhin sogar Narben bekommen haben. Im Ultraschall kann man tatsächlich auch eine Verkalkung der Haut feststellen. Aber die Haare im Bart-Bereich wachsen trotzdem ungehindert weiter. Das macht mich stutzig! Warum führt die Verkalkung in diesem Fall nicht dazu, dass keine Bart-Haare mehr wachsen :?: :?: :?:

Vermutlich ist die Ursache doch eher ein Bluthochdruck. Wenn auch nur lokal in der Kopfhaut. Alles andere macht überhaupt keinen Sinn. Leute mit Glatze haben fast doppelt so hohe Aldosteron-Spiegel im Blut als Männer und Frauen ohne AGA! Das ist das Hormon, welches den Blutdruck steigert.

---